

LITERATUR- UND KULTURWISSENSCHAFT

LEIBNIZ UNIVERSITÄT HANNOVER
ENGLISCHES SEMINAR

STAND: OKTOBER 2011

RICHTLINIEN ZUR BIBLIOGRAPHIE

LITERATUR

Franck, Norbert und Joachim Stary. *Die Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Eine praktische Anleitung*. 15. überarb. Aufl. Stuttgart: UTB, 2009. Print.

Gibaldi, Joseph. *MLA Handbook for Writers of Research Papers*. 7. Aufl. New York: MLA, 2009. Print.

ZWECK DER BIBLIOGRAPHIE

Die Bibliographie ist ein **unabdingbarer Bestandteil jedes wissenschaftlichen Textes**. Zu den Qualitätsmerkmalen wissenschaftlichen Arbeitens gehört, dass es auf bereits existierende Forschungsleistungen Bezug nimmt. In wissenschaftlichen Texten – und somit auch in allen Seminar- und Abschlussarbeiten, welche Sie während Ihres Studiums anfertigen – wird dies unter anderem durch die Bibliographie dokumentiert. Die Bibliographie, in der sämtliche in einer Arbeit verwendeten Texte aufgelistet werden, dient also der **Verifizierbarkeit** Ihrer Argumentation und unterstützt den **Nachweis der Wissenschaftlichkeit** Ihrer Arbeit. Darüber hinaus erfüllt sie den Zweck, den Leser über die vollständigen Daten der verwendeten Texte zu informieren.

Die Bibliographie ist **kein Ersatz für Quellenverweise** im laufenden Text der Arbeit! Es reicht nicht, ein Werk in der Bibliographie anzuführen. Sie müssen vielmehr jedes Mal, wenn Sie sich in Ihrer Argumentation auf ein Werk beziehen, dies im Text selbst durch einen Verweis deutlich machen. Ansonsten machen Sie sich eines **Plagiats** schuldig! Achten Sie darauf, dass Ihre Bibliographie und die Textverweise nach den etablierten formalen Konventionen gestaltet sind, damit der Leser jedem Verweis möglichst schnell eindeutig den entsprechenden Text aus der Bibliographie zuordnen kann.

INHALT DER BIBLIOGRAPHIE

Im Falle von studentischen Haus- und Abschlussarbeiten enthält das Literaturverzeichnis die **vollständigen bibliographischen Angaben aller Primär- und Sekundärwerke, die in der Arbeit genannt werden** oder aus denen zitiert wird. In längeren Arbeiten, wie zum Beispiel Masterarbeiten und Dissertationen, sollten auch Texte, auf die nicht direkt verwiesen wird, welche aber die Entwicklung der Argumentation beeinflusst haben, aufgelistet werden.

GESTALTUNG DER BIBLIOGRAPHIE

Die Einträge in der Bibliographie werden **alphabetisch nach dem Autorennamen** angeordnet und in der Regel hängend formatiert. Die Gestaltung der einzelnen Einträge richtet sich nach **fachabhängigen formalen Konventionen**, und sogar innerhalb des Faches Englisch gibt es teilweise unterschiedliche Standards für die jeweiligen Fachgebiete. Beachten Sie deshalb, dass Sie den Standard, den Sie letztlich auswählen, **konsequent und einheitlich** in der gesamten Bibliographie verwenden.

Zu den wichtigsten international gültigen Standards für die formale Gestaltung anglistischer und amerikanistischer Texte gehört das **MLA Stylesheet**. Es erläutert detailliert für jede Art von Quelle, welche bibliographischen Informationen wie angegeben werden müssen. Dies hängt unter anderem davon ab, ob es sich bei einer Quelle um einen eigenständigen Text (z.B. Monographie, Roman, Film, Drama) oder eine unselbständige Publikation handelt (z.B. Aufsatz, Gedicht in Gedichtsammlung) bzw. welchem Medium ein Text zugerechnet wird (z.B. gedruckte Publikation, Internet-Text, Film, TV). Als Faustregel gilt, dass die Titel eigenständiger Publikationen kursiv gesetzt werden, die Titel unselbständiger Texte jedoch mit Anführungszeichen kenntlich zu machen sind. Artikel aus Sammelbänden sind dabei einzeln in der Bibliographie aufzulisten; die alleinige Angabe des Titels der Publikation und ihres Herausgebers reicht hier nicht aus.

Achten Sie bei der formalen Gestaltung der Bibliographie insbesondere darauf, dass sich die zu verwendenden Abkürzungen sowie die Position und Ausrichtung von Anführungszeichen im Text nach der Sprache richten, in welcher die Hausarbeit verfasst ist. Mischen Sie also nicht Elemente aus verschiedenen Sprachen!

Die Regeln für die formale Gestaltung von bibliographischen Einträgen für die gängigsten Arten von Texten sind aus dem **Style Sheet** der Literatur- und Kulturwissenschaft **des Englischen Seminars** ersichtlich, welches als Download von der Website des Englischen Seminars erhältlich ist. Ausführlichere Informationen finden Sie darüber hinaus im oben erwähnten *MLA Handbook for Writers of Research Papers*.